

Diane Hunger ist eine deutsche Solistin, Kammermusikerin und Dozentin. Das klangfarbenaureiche und kunstvolle Musizieren steht bei der vielseitigen Karriere der gefragten Saxophonistin im Vordergrund. Ob Carnegie Hall, Solokonzerte mit den Hamburger Symphonikern oder Kammermusikabende mit ihrem Mana Quartet – sie fühlt sich überall zu Hause. Der besondere Klang und Stil der Saxophonistin, die 10 Jahre in den USA gelebt hat, wurde von einer internationalen Ausbildung bei deutschen, amerikanischen, französischen und asiatischen Koryphäen vielseitig geprägt. Momentan lehrt Diane Hunger mit Leidenschaft klassisches Saxophon an der Hochschule für Musik Detmold und der Syracuse University in den USA.

Diane Hunger arbeitet eng mit Komponisten, wie z.B. Kalevi Aho, Marc Mellits, Stephen Dankner, Clare Shore, Mischa Zupko und Al Theisen zusammen an neuen Werken, um dem Saxophon einen festeren Platz in der Musikwelt zu geben. Als Botschafterin des klassischen Saxophons ist sie vielseitig in der Musikszene involviert und war 2019 Mitglied des Grant Application Review Panel für New Music USA, Juror der Holzbläserwettbewerbe der MTNA (Music Teachers National Association) und ist Vorsitzende der 2020 Composition Competition der North American Saxophone Alliance.

Kürzlich war sie als Solistin mit den Hamburger Symphonikern; beim World Saxophone Congress in Frankreich mit einer Uraufführung des Saxophonquartettes des schwedischen Komponisten Mika Pelo; in Texas mit der amerikanischen Premiere des Quartettkonzertes von Sally Beamish zusammen mit der Lubbock Symphony; und in Syracuse, NY mit der Uraufführung des Kammerkonzertes für Solo-Altsaxophon "Remembering the Night Sky" von Steve Ferre zu hören. Im November 2016 spielte sie die rumänische Uraufführung des neuen Saxophonkonzertes von Kalevi Aho mit der Banatul Philharmonic unter Huba Holloköi. Höhepunkte in der Vergangenheit waren ein Soloauftritt in der Carnegie Hall, zwei Residenzen beim National Music Festival in Maryland und Tournées in Amerika, Frankreich, Schottland, Holland, Deutschland, Kolumbien und Spanien. Diane Hunger wurde im National Public Radio (USA) ausgestrahlt, vom NDR und den Kieler Nachrichten interviewt und hat für den Bayerischen Rundfunk, Carl Fisher Publications und Mark's Records, wo ihre Solo CD 'Deviations' mit Pianist Dan Sato, sowie Quartett CD 'Vide Supra', erschienen ist, aufgenommen. 'Vide Supra' wurde gerade vom Grammy Committee als Grammy Nomination Eligible nominiert.

Diane Hunger ist D'Addario Performing Artist und spielt exklusiv auf Reserve Blättern.

Mehr Info finden Sie auf www.dianehunger.com